

## *Auf dem Weg zur Fairen Kita*

Die kath. Kindertageseinrichtung St. Josef liegt im Stadtteil Hasslinghausen im Herzen der Gemeinde, umgeben von Kirche, Pfarrhaus und Pfarrheim.

Seit Oktober 2008 zählt der Kath. Kindergarten St. Josef zu den 272 Kindertageseinrichtungen in der Trägerschaft des KiTa Zweckverbandes im Bistum Essen, einem der größten freien Träger in Deutschland.

Zurzeit besuchen uns 55 Kinder, aufgeteilt in 2,5 Gruppen in den Gruppenformen I und III, aus dem Einzugsbereich der kath. Kirchengemeinde St. Josef, darunter auch Kinder anderer Konfessionen und Weltanschauungen.

Im Herbst 2015 beschlossen wir, uns auf den Weg zur Fairen Kita zu machen. Beratung und Informationen erhielten wir durch das Informationszentrum Dritte Welt Dortmund e.V. – Projekt Faire Kita NRW. Auch unser Träger steht hinter den Zielen und fördert deren Einbeziehung in die Bildungsarbeit. Frau Altenbockum von der Projektstelle stellte auf einem Elternabend, an dem leider noch nicht sehr viele Eltern teilnahmen, die Ziele vor. Vielleicht schaffen wir es über die Projekte auch das Interesse der Eltern für BnE (Bildung für nachhaltige Entwicklung) zu wecken.

Für uns war es nicht der erste Kontakt mit dem Thema. Bildung für nachhaltige Entwicklung ist uns seit einigen Jahren ein Anliegen und findet sich in verschiedenen Projekten wieder.

Wir wollen in den Kindern ein Bewusstsein für globales und interkulturelles Lernen wecken. Spielerisch und mit allen Sinnen entdecken die Kinder in den Projekten Zusammenhänge, die ihr Weltverstehen und Gerechtigkeitsempfinden schärfen. Gerade in den Bildungsbereichen der Kita findet man viele Anknüpfungspunkte:

- Soziale, kulturelle und interkulturelle Bildung
- Religion und Ethik Schöpfung bewahren, Nächstenliebe
- Ökologische Bildung

„Wir sind Kinder einer Welt“ – diese Überschrift haben wir dem Jahr 2016 gewidmet und hierzu werden wir eine Reihe von Projekten durchführen. Ein erster Einstieg bot Karneval. Die Kinder in den Gruppen wählten Ziele auf der Weltkarte aus, die sie sich näher anschauen wollten. Europa, Afrika und China.

Für die Bewerbung zur Zertifizierung entschieden wir uns für:

Projekt 1: Die Reise eines T-Shirts

Projekt 2: Wir Kinder der Welt auf dem Fußballfeld

Neben den laufenden Projekten wollen wir im Kindergarten eine Tauschbörse einrichten.

Tee für die Eltern und Kakao für die Kinder werden die Produkte aus dem Fairen Handel sein, die wir in unserer Kita anbieten. Eine erste Verköstigung fand zum Einstieg des T-Shirt-Projektes statt. Eltern und Kinder haben beide Produkte mit „geschmacklich gut“ bewertet. Auch die Blumendekoration an dem ersten Projekttag stammt aus dem Fairen Handel.

Auf einem großen Plakat sammeln wir Nachweise für den Kauf von Produkten aus dem Fairen Handel. Wer zum ersten Mal dazu beiträgt, das Plakat zu füllen, erhält einen Button:

**Denn „Viele kleine Menschen, die an vielen kleinen Orten viele kleine Schritte tun, können das Gesicht der Welt verändern.“ (Afrikanisches Sprichwort)**

Weitere Projekte zum Thema „Ernährung“ und „Klima“ werden folgen.

## ***Die Projektwoche „Die Reise eines T-Shirts“ in Bildern***

### **Freitag 4. März 2016 Projekteröffnung**



### **Montag 7. März 2016 Baumwollanbau Indien**



**Dienstag 8. März 2015 Spinnen in der Türkei, Weben in Taiwan**





### Mittwoch 9. März 2016 Färben in Frankreich



### Donnerstag 10. März 2016 Nähen und Drucken in Bangladesch



**Freitag 11. März 2016 Einkauf Deutschland, Recycling Tansania,  
Zwischenhändler, Reflexion – Abschluss, Vorstellen der Ergebnisse**



Dirk ten Oever